

Produktion im Produzierenden Gewerbe

Metadaten und Chronik methodischer Änderungen

1. Kennungen

1. Frequenz:	M	monatlich
2. Gebietsstand:	DE	Deutschland
3. Bereinigung:	Y	kalender- und saisonbereinigt
	N	unbereinigt
4. Rechenwerk:	I	kurzfristige Konjunkturindikatoren
5. Indikatorkategorie:	IP1	Produktion
6. Identifikation:	AA020	Produzierendes Gewerbe ohne Bau
	AA021	Produzierendes Gewerbe einschl. Baugewerbe
	AA030	Baugewerbe
	AA031	Bauhauptgewerbe
	AA032	Ausbaugewerbe
	ABA20	Verarbeitendes Gewerbe (bis 2001)
	ACM01	Industrie
	ACM02	Vorleistungsgüterproduzenten
	ACM03	Investitionsgüterproduzenten
	ACM04	Konsumgüterproduzenten
	ACM05	Gebrauchsgüterproduzenten
	ACM06	Verbrauchsgüterproduzenten
	ACM07	Hauptgruppe Energie
	AFC11	Hochbau
	AFC12	Tiefbau
7. Einheit:	C	in konstanten Preisen
8. Rechenbasis:	I	Index

2. Verfügbare Rechenstände

M.DE.Y.I.IP1.[AA020, AA021, AA031, ACM01, ACM02, ACM03, ACM07].C.I:	ab 1995-06-02
M.DE.N.I.IP1.[ACM01, AA031, ACM07].C.I:	ab 1995-06-02
M.DE.Y.I.IP1.[ACM04, ACM05, ACM06].C.I:	ab 1996-01-04
M.DE.N.I.IP1.[AA020, AA021, ACM02, ACM03, ACM04, ACM05, ACM06, ACM07].C.I:	ab 2005-11-07
M.DE.*.I.IP1.[AFC11, AFC12].C.I:	ab 2005-11-07
M.DE.*.I.IP1.[AA030, AA032].C.I:	ab 2013-03-08

Historische Zeitreihen:
M.DE.Y.I.IP1.ABA20.C.I: 1995-06-02 – 2001-08-07

3. Chronik methodischer Änderungen

Veröffentlichungszeitpunkt	Neuerung	Berichtszeitraum	Literatur
2022-07-07	Methode zur Berechnung des Produktionsindex im Wirtschaftszweig WZ 29.10 „Herstellung von Kraftwagen und -motoren“ umgestellt, um gewachsene Bedeutung der Produktion von Kraft-	2015-01 –	Destatis, Methodische Notiz zur Revision https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Industrie-Verarbeitendes-Gewer-

	fahrzeugen mit reinem oder zum Teil elektrischem Antrieb in Deutschland besser abzubilden.		be/Methoden/Erlaeuterungen/produktionsindex-revision-automobilproduktion.html
2018-03-09	Umstellung auf die Basis 2015=100 und Aktualisierung der Indexgewichte.	1991-01 –	S. Linz, H.-R. Möller und P. Mehlhorn, Umstellung der Konjunkturindizes im Produzierenden Gewerbe auf das Basisjahr 2015, Wirtschaft und Statistik 2/2018, S.49-65.
2015-06-08	Berücksichtigung der seit Ende 2014 verpflichtenden Gas-schnellmeldung für die vorläufige und endgültige Fortschreibung der Gasversorgung	2015-01 –	
2013-12-09	Zur Bestimmung der Erzeugung konventioneller Elektrizität am aktuellen Reiheneende wird von einer Expertenschätzung auf Fortschreibung mittels frei verfügbarer tagesaktueller Erzeugungsdaten der Strombörse Leipzig (EEX-Transparenzplattform) umgestellt.	2013-10 –	S. Linz, Verwendung der Energiestatistiken bei der Berechnung von Konjunktur-Indikatoren, Präsentation im Rahmen der Nutzertagung zur Novelle des Energiestatistikgesetzes, Juni 2016.
2013-12-09	Deflationierung mit gewerblichen Erzeugerpreisen bzw. Baupreisen auf Basis 2010=100.	2010-01 –	
2013-11-07	Umstellung der zur Deflationierung verwendeten gewerblichen Erzeugerpreise bzw. Baupreise auf die Basis 2010=100.	2013-04 –	
2013-03-08	Umstellung auf die Basis 2010=100, Einführung eines Index für das Ausbaugewerbe und Integration von Wind- und Solarstrom in den Produktionsindex der Energie. Beide Änderungen werden ab Berichtsmonat Januar 2010 eingeführt.	1991-01 –	C. Bald-Herbel, Umstellung der Konjunkturindizes im Produzierenden Gewerbe auf das Basisjahr 2010, Wirtschaft und Statistik 3/2013, S. 185-198.
2009-03-11	Umstellung auf die Basis 2005=100, die Wirtschaftszweigklassifikation NACE Rev. 2 (WZ 2008) und das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009, (GP 2009). Die originäre Berechnung erfolgt ab Januar 2009, davor werden die bisherigen Angaben neu zugeordnet.	1991-01 –	C. Bald-Herbel, Umstellung der Konjunkturindizes im Produzierenden Gewerbe auf Basis 2005, Wirtschaft und Statistik 3/2009, S. 223-231.
2007-03-08	Änderung des Berichtskreises:	2007-01 –	

	Ab Januar 2007 melden monatlich Betriebe mit mindestens 50 Beschäftigten, vierteljährlich berichten Betriebe von Unternehmen mit mindestens 20 Beschäftigten. Davor umfasste der monatliche Berichtskreis weniger Betriebe.		
2006-02-07	Änderung der Publikationspraxis: Die 2. Veröffentlichung mit revidierten Angaben im Monat entfällt. Die revidierten Ergebnisse werden seitdem zusammen mit den vorläufigen Angaben des Folgemonats publiziert.	2005-12 –	
2005-05-09	Erstmalig wird für die Monate März bis Oktober die Bauproduktion an die erwartete Korrektur der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe vorab angepasst.	2005-03 –	
2005-03-09	Änderung der Schätzmethode für Meldeausfälle/verspätete Meldungen: Die Veränderungsdaten zum Vormonat der meldenden Betriebe einer Hauptgruppe werden auf die fehlenden Meldungen der Hauptgruppe übertragen. Zuvor wurden fehlende Angaben durch den Vormonatswert ersetzt.	2005-01 –	Statistisches Bundesamt, Kurznachrichten, Methodische Änderungen bei den Konjunkturindizes, Wirtschaft und Statistik 3/2005, S.179.
2004-02-06	Umstellung auf die Basis 2000=100, die Wirtschaftszweigklassifikation NACE Rev. 1.1 (WZ 2003) und das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002 (GP 2002).	1991-01 –	C. Bald-Herbel, Umstellung der Produktions- und Produktivitätsindizes im Produzierenden Gewerbe auf Basis 2000=100, Wirtschaft und Statistik 6/2003, S. 479-485
2001-09-07	Die Industriellen Hauptgruppen (ACM02 Vorleistungs-, ACM03 Investitions- und ACM04 Konsumgüterproduzenten unterteilt in ACM05 Gebrauchs- und ACM06 Verbrauchsgüterproduzenten) sowie die Hauptgruppe Energie (ACM07) werden EU-einheitlich definiert. Zur letzteren zählen nun neben der Energie- und Wasserversorgung insbesondere die Mineralölverarbeitung sowie die Förderung von Energieträgern. Zu den Vorleistungsgütern wird der Erzbergbau	1991-01 –	Deutsche Bundesbank, Neuerungen in den Konjunkturstatistiken, Monatsbericht, 53. Jahrgang, Nr. 9, September 2001, S.7.

	<p>sowie die Gewinnung von Steinen und Erden gerechnet. Die neu eingeführte Position „Industrie“ ergibt sich als Aggregat aus den Vorleistungs-, Investitions- und Konsumgüterproduzenten und ersetzt in der ökonomischen Analyse das bisher dominierende Verarbeitende Gewerbe, welches bisher im Fokus der Veröffentlichung stand.</p>		
1999-04-12	<p>Umstellung der monatlichen Eilmeldung ausgewählter Produkte auf sämtliche Produkte des Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995, (GP 95). Die Unterteilung in monatlich und vierteljährlich zu meldende Produkte entfällt. Änderung des Berichtskreises: Der bisherige Berichtskreis wird disjunkt in Monats- und Quartalsmelder unterteilt. Monatlich werden die größten Firmen jedes 4-Stellers befragt, sodass mindestens 75 % der Bruttoproduktion der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten jeder Branche jedes Bundeslandes erfasst werden, während die übrigen Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten quartalsweise melden. Die vierteljährlichen Ergebnisse resultieren aus allen Meldungen innerhalb eines Quartals und dienen als Messlatte für die monatliche Fortschreibung. Die Monatsangaben werden also nach Vorliegen der Quartalsresultate an diese angeglichen. Zuvor wurde ein geschätzter Anpassungsbedarf berücksichtigt. Hierzu greift Destatis für das 2. bis 4. Jahresviertel auf die Aufschätzfaktoren aus dem Vorquartal und für das 1. Jahresviertel auf die Aufschätzfaktoren aus dem 1. Quartal des Vorjahres zurück. Verspätete Meldungen arbeiten die Statistischen Ämter bei der Jahreskorrektur im Frühling ein.</p>	1999-01 –	<p>C. Bald-Herbel, Erste Erfahrungen mit dem neuen Konzept des Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe, Wirtschaft und Statistik 6/2000, S. 413-419.</p> <p>N. Herbel und J. Weisbrod, Auswirkungen des neuen Konzepts der Produktionserhebungen auf die Berechnung der Produktionsindizes ab 1999, Wirtschaft und Statistik 4/1999, S. 293-298.</p>
1998-07-07	Umstellung auf die Basis	1991-01 –	C. Bald-Herbel und N. Herbel, Die

	1995=100		Umstellung der Indizes im Produzierenden Gewerbe auf Basis 1995, Wirtschaft und Statistik 5/1998, S. 386-393.
1995-06-02	Umstellung auf die Basis 1991=100, die Wirtschaftszweigklassifikation NACE Rev. 1 (WZ 93) und das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995, (GP 95). Die europäisch einheitliche Gliederung löst die bisherige deutsche Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistiken im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) beziehungsweise das GP 89 ab. Die Rückrechnung der Angaben von 1991-94 erfolgt mit Schätzwerten. Gebietsstandsänderung: Zum ersten Mal werden die Indizes für Deutschland insgesamt berechnet.	1991-01 –	C. Bald-Herbel und N. Herbel, Die Umstellung der Indizes im Produzierenden Gewerbe auf Basis 1991, Wirtschaft und Statistik 3/1995, S. 181-191. M. Nowack und J. Weisbrod, Auswirkungen der NACE-Verordnung und der PRODCOM-Verordnung auf die kurzfristigen Statistiken im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe, Wirtschaft und Statistik 3/1995, S. 192-200.

4. Weitere Quellen

- S. Jung, Revisionsanalyse des deutschen Produktionsindex, Wirtschaft und Statistik 9/2003, S. 819-826.
- T. A. Knetsch und H. Reimers, How to treat benchmark revisions? The case of German production and orders statistics, Diskussionspapier des Forschungszentrums der Deutschen Bundesbank, Reihe 1, Volkswirtschaftliche Studien, Nr. 38/2006.
- Statistisches Bundesamt, Qualitätsbericht - Produktionsindex im Produzierenden Gewerbe.

5. Quelle der Ursprungswerte

- Statistisches Bundesamt